

Wohnen Rosenberg Winterthur

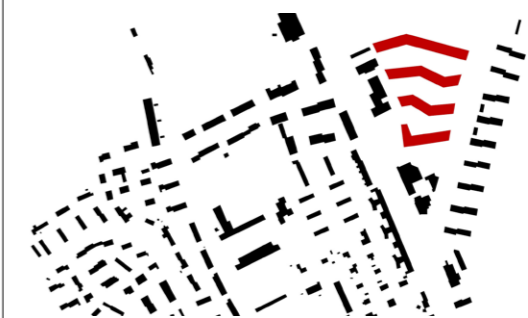


Der Rosenberg tritt als markanter Solitärbau in der nördlichen Stadtein-
fahrt von Winterthur in Erscheinung. Das Einkaufszentrum mit darüber
liegenden Wohnungen soll die Stadtentwicklung an der peripheren Lage
anstoßen.

Das Gebäude ist ein homogener Körper, ein identitätsstiftender Monolith
mit Ausfurchungen. Die homogene Haut aus „perlendem“ Beton über-
zieht alle Volumina und stärkt das einheitliche Erscheinungsbild. Dazu
kontrastiert der gelbgrüne Farbton der horizontalen, präzise gesetzten
Einschnitte. Die Wohnriegel zeichnen in gestalterischer Kontinuität mit
dem Sockel die Silhouette des Baukörpers ab. Durch die unregelmässige
Geometrie entstehen in der Fläche drei unterschiedliche durchgehende
Aussenräume.

Die topografisch gegebenen Niveauunterschiede ermöglichen zwei ver-
setzte Zugänge zum Einkaufszentrum, verdeutlicht durch geometrische
Einschnitte ins Gebäude. Die verschiedenen Überlagerungen der Ebenen
öffnen sich in der zentralen Mall bis in die Untergeschosse. Unterstützt
durch Rollbänder und Schräglifte wird die amorphe, durch Oberlichter
lichtdurchflutete Mall zum räumlichen Erlebnis und Begegnungszone.
Über dem Einkaufszentrum bieten die komfortablen v.a. 2 1/2-3 1/2-Zim-
mer-Wohnungen Urbanität und Grünflächen in einem. Die Erschliessung
erfolgt über die eingeschnittenen Laubengänge. Dank der grosszügigen
südlichen Fensterfront wird die durchgehende Terrasse als erweiterter
Wohnraum wahrgenommen.

Die Bauherrin entschied sich 2003 für einen Neubau anstelle des alten
Einkaufszentrums. Mit der zusätzlichen Realisierung der 151 Wohnungen
wurden die baurechtlichen Möglichkeiten optimal ausgenutzt.



Typologie: Wohnen
Status: Realisierung abgeschlossen
Jahr: 2009 - 2011

Bauherrschaft: UBS Fund Management AG
Totalunternehmer: HRS Real Estate AG
Landschaftsarchitekt: asp Landschaftsarchitekten
Fotos: Charlotte Koloc Yska

Baukosten: ca. CHF 120 Mio. (inkl. Shopping Center)
Gebäudevolumen: 250'000 m³ (inkl. Shopping Center)

atelier ww